

Bericht Kantonalfinal Einzel vom 14.10.2016 Kegelhalle Geissenstein

Pünktlich um 19.00 konnten David und Marco vom UV Stadt Luzern die anwesenden Teilnehmer am Kantonalfinal begrüßen.

Beatrice Lustenberger hatte die Ehre den Wettkampf in der Kategorie C zu eröffnen. Ruhig und konzentriert absolvierte sie ihr Programm und erzielte mit 428 ein schönes Resultat. Samuel Reber vom UV Entlebuch hatte auf der 1. Bahn seine Probleme. Umso schöner kegelte er die Bahn 2. Am Ende fehlten ein Paar Kegel und er rangierte sich hinter Beatrice. Nun war die Reihe an Urs Zimmermann vom UV Willisau Sursee. Auf beiden Bahnen lief es Urs sehr gut und er konnte sich an die Spitze setzen. Da vom UV Seetal leider niemand erschien war der Wettkampf in der Kategorie C auch bereits abgeschlossen.

In der Kategorie B fiel die Entscheidung auf der Bahn 2. Waren auf der 1. Bahn die Resultate doch alle sehr nahe beisammen. Da auch hier kein Vertreter aus dem UV Seetal erschien war es ein Dreikampf. Eveline Suppiger legte mit 443 ein Resultat vor, welches von den weiteren Vertretern nicht mehr erreicht werden sollte. Im Kampf um Rang 2 war es ganz knapp so dass am Ende 1 Holz den Unterschied machte. Richi Koller vom UV Willisau Sursee eroberte den 2. Platz und Isabelle Knüsel vom UV Entlebuch erreichte den 3. Rang.

Auch in der Kategorie A waren nur 3 Teilnehmer anwesend. Aus dem UV Entlebuch konnte niemand teilnehmen weil es mit einem Anlass der Sportkegler eine Überschneidung gab. Marco Wanner eröffnete den Wettkampf und erzielte ein Resultat, welches für die nachfolgenden Kegler kein Problem darstellen würde. Peter Odermatt übernahm deutlich die Spitze. Als letztes startete Oskar Stettler in den Wettkampf. Ruhig und souverän absolvierte er sein Programm und holte mit 472 Holz den überlegenen Tagessieg für den UV Seetal.

Am Ende wurden allen Teilnehmenden die verdienten Kranzkarten und ein selbstgemachter Lebkuchen überreicht. Es waren ein paar gemütliche Stunden und der Wettkampf bleibt in guter Erinnerung auch wenn eine leise Enttäuschung über das unentschuldigte Fehlen einzelner Kegler bleibt.

Marco Wanner